



Musik, Gemeinschaft und Engagement prägten den Gottesdienst am 30. März 2025 im Gemeindeverbund. Das Bezirksorchester Bergisches Land beeindruckte mit einer imposanten Besetzung von über 60 Musikern. Gleichzeitig engagierten sich die Jugendlichen mit einer Benefizaktion und bereiteten einen großen Imbiss vor. Rund 150 Besucher erlebten diesen besonderen Sonntag in festlicher Atmosphäre.

### Spendensammlung für die Jugendlichen

"Nichts ist umsonst" – so sagt es das kölsche Küchenlatein. Das gilt leider auch für die geplante Jugendfahrt an den Möhneseesee vom 19. bis 22. Juni 2025, denn die steigenden Kosten machen sich bemerkbar. Damit dennoch alle Jugendlichen teilnehmen können, organisierte das Jugendteam des Gemeindeverbundes eine Benefizaktion: Nach dem Gottesdienst luden sie herzlich zu einem Imbiss mit süßen und herzhaften Speisen ein. Der Erlös kommt direkt der Jugendfahrt zugute – jede Spende hilft.

### Freust du dich

Diese Frage bewegte Bezirksevangelist Daniel Huke in den letzten Tagen. Inmitten von Sorgen, Belastungen und dem Mitfühlen mit unseren Nächsten kommen wir vielleicht ehrlich zu der Antwort: Nein!

Manche erleben eine Zeit der Zufriedenheit – doch anstatt sich zu freuen, schauen sie auf andere, denen es scheinbar noch besser geht. So kann Freude verblassen. Wer alles als selbstverständlich ansieht, verliert leicht den Blick für das Wunderbare.

Doch wahre Freude ist mehr als ein flüchtiges Gefühl – sie ist eine Haltung des Herzens. Wir können uns vornehmen, uns zu freuen! Wer Freude sucht, wird Gründe finden: Wir sind gemeinsam unterwegs, getragen von Gottes Liebe. Und seine Wahrheit bleibt bestehen: Es wird alles gut – sehr gut sogar!

Ein weiterer Schwerpunkt der Predigt war die Rolle des Glaubens in der heutigen Zeit. Viele Menschen hätten sich von der christlichen Lehre entfernt und suchten anderswo nach Halt.

Doch Jesus sei und bleibe die beste Quelle der Hoffnung. Der Bezirksevangelist ermutigte die Gemeinde, Jesus Christus als treuen Freund und Wegbegleiter fest im Herzen zu behalten.

### **Ist der Glaube noch zeitgemäß**

Hirte Karsten Lemke, Vorsteher des Gemeindebundes, griff die Frage von Bezirksevangelist Huke auf: „Ist das Wort Gottes bzw. der Glaube an Jesus Christus noch zeitgemäß?“ Seine Antwort darauf war ein klares „Ja“.

Er betonte, dass wir alle die Hilfe Gottes brauchen. Passend dazu sang der Chor zuvor das Lied „Wohin soll ich mich wenden...“ (CB\* 225). Dieses Lied gäbe nicht nur Trost, sondern zeige auch einen Weg auf: „Zu dir, zu dir, o Vater, komm' ich in Freud' und Leiden. Du sendest ja die Freuden, du heilest jeden Schmerz.“

### **Gut, dass wir einander haben – und Gott in unserer Mitte**

Priester Markus Klein leitete die Sündenvergebung und das Heilige Abendmahl mit Gedanken aus dem Liedtext „*Gut, dass wir einander haben*“ ein. Dabei betonte er, dass es nicht nur wertvoll sei, einander zu haben, sondern dass Gott selbst in unserer Mitte wirke. Besonders spürbar sei diese Nähe im Heiligen Abendmahl.

### **Musikalische Gestaltung durch das Bezirksorchester**

Das Bezirksorchester trug mit einer Auswahl aus seinem Repertoire zur musikalischen Gestaltung des Gottesdienstes bei. Auf dem Programm standen unter anderem „Jesus, bleib in meinem Leben“ (CB\* 307), „Gott ist die Liebe“ (CB 326) und „Ich lege meine Hände“ (CB 182). Weitere Beiträge wie „Wohin soll ich mich wenden“ (CB 225), „Ich glaube an den Vater“ (CB 181) und „Ich habe von Ferne“ (GB 400 – Fassung für Streicher und Oboe) ergänzten das musikalische Spektrum. Zum feierlichen Abschluss erklang „Pomp and Circumstance (Land of Hope and Glory, Melodie von Edward Elgar 1857–1934)“.

Mit dieser Auswahl vertrauter neuapostolischer Lieder und einem externen Marsch schuf das Orchester eine klangvolle Atmosphäre, die bei den Gottesdienstbesuchern großen Anklang fand.

\*Neuapostolisches Chorbuch

## **2. April 2025**

Text: Frank Holz, Reiner Krempf, Karsten Lemke

Fotos: Britta Amthor, Reiner Krempf

### **Downloads**

- [Gemeindeaushang Benefizaktion am 30. März 2025](#)



